



# frankenland

## ZEITSCHRIFT FÜR DAS FRÄNKENVOLK UND SEINE FREUNDE

IM AUFRAG DES FRANKENBUNDES HERAUSGEgeben VON DR. PETER SCHNEIDER



6/1954

© 1954

Ältere Folge der Zeitschrift Frankenland (1914 — 1922)

Neue Folge 6. Jahrgang Nr. 6

Dezember 1954

## FRANKENLAND

Zeitschrift für das Frankenvolk und seine Freunde

Im Auftrage des Frankenbundes herausgegeben von Dr. Peter Schneider

Verlag des Frankenbundes

Geschäftsstelle Würzburg, Kroatengasse 10

### Schriftleitungsausschuß

Vorsitzender: Dr. Peter Schneider, Bamberg, Steinertstr. 10.

Dr. Josef Dietz, Bamberg; Prof. Dr. Josef Dünninger, Würzburg;

Schulrat a. D. J. A. Eichelsbacher, Würzburg; Prof. Peter Endrich, Würzburg;

Dr. Fritz Heeger, Würzburg; Heribert Schenk, Würzburg;

Dr. Willy Spilling, Nürnberg; Prof. Dr. Helmut Weigel, Erlangen

Schriftleitung Würzburg: E. A. Sator

Satz und Druck: Pius Halbig, Würzburg

---

### Unsere Zeitschrift gehört in den Bücherschrank

Deshalb haben sich viele Bundesfreunde schon seit langem die Hefte jahrgangsweise binden lassen. Sie haben gewünscht, die Seiten sollen innerhalb der Jahrgänge durchnumeriert werden, sodaß der Jahrgang ein geschlossenes Ganzes bildet. Jetzt, nachdem die reinen Bundesangelegenheiten in den „Nachrichten aus dem Frankenbund“ ein eigenes Organ erhalten haben, war die Zeit dafür gekommen. Wir haben aber in „Frankenland“ nicht nur die Seiten durchnumeriert, wir haben auch, um den geschlossenen Eindruck zu verstärken, die Bilder von den Titelseiten nach innen verlegt, sodaß die Heftumschläge, wenn man die 6 Hefte eines Jahrgangs zusammen binden lassen will, leicht verschmerzt werden können. Zugleich wurde ein Umschlag in Ganzleinen geschaffen, in der Farbe ähnlich wie die Titelseiten der Hefte, auf dem Rücken der Titel und die eingeprägte Jahreszahl. Die Einbanddecken können bei genügender Nachfrage durch die Hauptgeschäftsstelle bezogen werden. Preis DM 1.—. Titelblatt und Inhaltsverzeichnis wird kostenlos dazu geliefert.

---

Auf Grund eines Mehrheitsbeschlusses aller Gruppen wird unsere Zeitschrift „Frankenland“ unseren Bundesfreunden ab Januar 1955 durch Posteinweisung ins Haus geliefert.